



Schulsozialarbeit

Unterstützung für Schüler*innen,
Eltern und Schulen

Für wen sind wir da?

Unser Angebot richtet sich an alle Schüler*innen, Eltern und Erziehungsberechtigten der beteiligten Wuppertaler Schulen.



Wir unterstützen Kinder und Jugendliche unabhängig von Herkunft, Schulform oder persönlicher Situation und stehen ebenso Eltern sowie Lehrkräften beratend zur Seite.

Die persönliche Begleitung vor Ort hilft, bei Problemen frühzeitig zu unterstützen und gemeinsam tragfähige Lösungen im schulischen und familiären Kontext zu entwickeln.

Was wir erreichen wollen:

Ziel der Schulsozialarbeit ist es, Bildungschancen zu verbessern und soziale Ungleichheiten abzubauen. Durch nachhaltige Unterstützung,



Beratung und präventive Angebote sollen Kinder und Jugendliche gestärkt, schulische Teilhabe gesichert und soziale Ausgrenzung vermieden werden.

Dabei verstehen wir Schule als wichtigen Lebensraum, in dem soziales Lernen, persönliche Entwicklung und Bildung eng miteinander verbunden sind.

Wo können wir helfen?

Die Schulsozialarbeit unterstützt in vielfältigen Situationen, unter anderem durch:

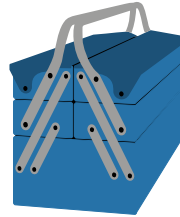


- Beratung und Unterstützung in persönlichen, familiären oder schulischen Krisen
- Begleitung von Schüler*innen bei sozialen oder emotionalen Belastungen
- Maßnahmen zur Prävention von Schulverweigerung
- Gruppenangebote zum sozialen Lernen und zur Stärkung des Miteinanders
- Unterstützung bei Konflikten im schulischen Umfeld
- Beratung von Eltern und Erziehungsberechtigten bei kind- und familienbezogenen Fragestellungen
- Unterstützung bei der Beantragung und Inanspruchnahme von Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket

Die Schulsozialarbeit ist direkt im Schulalltag verankert und arbeitet niedrigschwellig, vertraulich und bedarfsorientiert. Unsere Fachkräfte aus Sozialarbeit und Sozialpädagogik sind vor Ort und stehen während festgelegter Beratungszeiten für Gespräche zur Verfügung.

Wie arbeiten wir?

Die Arbeit umfasst Einzelberatungen, Gruppenangebote und präventive Projekte. Ein zentraler Bestandteil ist die enge Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Schulleitungen sowie mit externen Unterstützungs- und Hilfesystemen im Sozialraum. Durch diese Vernetzung können passgenaue Hilfen koordiniert und nachhaltig wirksam umgesetzt werden.



Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen, Fallbesprechungen und Supervision sichern die fachliche Qualität unserer Arbeit.

Wir sind mit einem 14-köpfigen Team zurzeit an 12 Wuppertaler Schulen präsent:

- Grundschule Berg-Mark-Straße
- Grundschule Eichenstraße
- Grundschule Gebhardtstraße
- Grundschule Meyerstraße
- Grundschule Nathrather Straße
- Grundschule Schützenstraße
- Grundschule St. Antonius
- Grundschule Thorner Straße
- Gesamtschule Barmen
- Christian-Morgenstern-Schule
- Ganztagsgymnasium Johannes Rau
- Pina-Bausch-Gesamtschule

Organisatorisches

Die Angebote richten sich an alle Schüler*innen, Eltern und Lehrkräfte der beteiligten Schulen und sind kostenfrei. Die Schulsozialarbeit unterliegt der Schweigepflicht und arbeitet vertraulich. Ziel ist es, Kinder und Familien frühzeitig zu unterstützen und gemeinsam mit Schule und Sozialraum tragfähige Lösungen zu entwickeln.



Kontakt

Ein Austausch ist während der Beratungszeiten direkt an den Schulen oder telefonisch über die jeweiligen Ansprechpartner*innen möglich. Sie finden die aktuelle Besetzung unseres Sozialteams und die Zuständigkeiten im Internet unter **alphaev.de/projekt/schulsozialarbeit**

Für allgemeine Fragen steht Ihnen unsere Fachleitung gerne zur Verfügung:



Felix Schmidt
☎ +49 151 14423395
✉ feschmidt@alphaev.de



Nadine Flues
☎ +49 151 15524380
✉ nflues@alphaev.de

Ein Angebot des alpha e.V.

📍 Geschäftsstelle
Heinz-Kluncker-Str. 4
42285 Wuppertal

☎ +49 2196 72630

✉ info@alphaev.de

🌐 www.alphaev.de



Über uns

Der gemeinnützige und mildtätige Verein alpha e.V. ist Träger und Initiator zahlreicher Einrichtungen,



Zugelassen
nach AZAV

Dienste und Initiativen im Raum Wuppertal, im Bergischen Land und in Herdecke.

Seit 1972 verbindet uns ein großes, gemeinsames Ziel: Menschen, die besonderer Hilfe bedürfen, dabei zu unterstützen, ihren Platz im Leben zu finden. In den drei Fachbereichen

- Sozialpsychiatrische, medizinische und pflegerische Angebote
- Kinder, Jugend und Schule
- Berufliche Förderung und Integration

engagieren sich rund 250 Mitarbeitende für die individuellen Belange von ca. 1.500 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Verbandsmitglied bei:

